Gießener Anzeiger vom 21. Oktober 2017

Aktive Frauen und ein Mann bestritten das Programm des Frauenkreises. Foto: Schmidt

400 Euro für die Bahnhofsmission gesammelt

HERBSTTREFFEN „Blauer Engel" zu Gast bei evangelischen Frauen aus Watzenborn-Steinberg

WATZENBORN-STEINBERG (ger). Aktive evangelische Frauen um Roswitha Löhrke und ein Mann bestritten das abwechslungsreiche Programm des Herbsttreffens des Frauenkreises der evangelischen Kirche Watzenborn-Steinberg.

Mehr als 70 Gäste waren der Einladung in den großen Saal des Klosterwald-Restaurants bei Kloster Arnsburg gefolgt. Geboten wurden neben Kaffee und Kuchen auch Gebete, Musik, nachdenkliche Worte, Sketche und Informationen zur Hilfe für den Nächsten.

Zu Letztgenanntem war einer der „Blauen Engel" von der Bahnhofsmission Gießen, Frank Dönges, gekommen. Er berichtete von den alltäglichen Ereignissen in der Gießener Bahnhofsmission in der Begegnung mit den Menschen. Von der kleinen Hilfeleistung für gestrandete Fahrgäste bis hin zur Hilfe für behinderte und nicht behinderte Reisende in kleinen und großen Nöten reicht die Bandbreite. „Und das immer mit einem freundlichen Wort, tatkräftiger Hilfeleistung und großem Herz", wie er betonte. „Ohne Ehrenamtliche läuft nichts." Er selbst hat sich in seinem Ruhestand der Bahnhofsmission angeschlossen und rief dabei die Frauen zum Nachmachen auf.

Danach sorgte Hannelore Schmandt mit einem Herbstgebet für nachdenkliche Gedanken, bevor das Gitarren-Trio Inge Dort, Christa Magel und Erika Schäfer mit alten Heimatliedern für die musikalische Unterhaltung sorgten. Dazwischen gab es Sketsche, die Ingrid Hock, Gerda Mohr und Hilde Schmidt zum Vergnügen der Frauen aufführten. Glades Lang, Martha Krug und Hannelore Schäfer erzählten in Gedichten und Geschichten vom Leben.

In einer Andacht von Roswitha Löhrke bildeten alle Frauen einen großen Kreis und nahmen sich als Zeichen des Zusammenhalts an den Händen. Am Ende sammelten sie 400 Euro Spendengeld für die Bahnhofsmission Gießen, die sie demnächst persönlich vor Ort übergeben werden.